

Interview mit Dr. Dr. Rainer Zitelmann

Der Börsenkreis hatte die Möglichkeit, dem bekannten Immobilienmillionär Dr. Dr. Rainer Zitelmann Fragen zu stellen. Er antwortete ungewöhnlich offen.

Hätten Sie jemals gedacht, dass Sie so reich werden?

Zitelmann: Bis zum Alter von 39 Jahren war das für mich kein Ziel. Aber als ich mir das Ziel setzte, dachte ich schon, dass ich es auch erreichen werde.

Sie hätten auch mit Aktien handeln können. Warum haben Sie sich für Immobilien entschieden?

Zitelmann: Die Antwort wird Ihnen nicht gefallen: Die allermeisten Menschen, die mit Aktien handeln, werden damit nicht reicher, sondern ärmer. Eine wissenschaftliche Studie von Melanie Böwing-Schmalenbrock zeigt, dass von den Reichen in Deutschland 2,4% durch Aktien reich geworden sind, 10% durch Immobilien, aber die allermeisten als Unternehmer.

Hatten Sie keine Angst, beim Kauf der ersten Immobilie alles zu verlieren?

Zitelmann: Ich konnte drei Nächte schlecht schlafen, weil ich sehr aufgeregt war, so hohe Schulden zu machen. Meine damalige Freundin riet mir dringend ab.

Was würden Sie heute jungen Menschen raten, die reich werden wollen?

Zitelmann: 1. Nach Geschäftsideen Ausschau halten, mit denen ich (neben der Schule oder der Uni) Geld verdienen kann. 2. Verkaufen lernen. 3. Meine Bücher „Reich werden und bleiben“ sowie „Setze dir größere Ziele“ gründlich studieren.

Sind die Zeiten zum reich werden heute besser oder schlechter als bei Ihrem Start?

Zitelmann: Einerseits schwieriger, weil heute alles (Immobilien, Aktien usw.) sehr, sehr teuer ist. Andererseits einfacher, weil es durch das Internet so viele Möglichkeiten gibt, mit neuen Geschäftsideen Geld zu verdienen.

Ist die junge Generation nicht mehr gierig genug?

Zitelmann: Gierig finde ich das falsche Wort.

„Hungrig“ passt besser. Wie hungrig nach Erfolg die Menschen sind, kann ich auch am Verkaufserfolg meiner Bücher zu den Themen Reichtum und Erfolg messen: Und da sind junge Menschen nach wie vor viel stärker vertreten als Ältere. Andererseits: Den größten Anklang finden meine Bücher in Asien, also in Ländern wie China, Vietnam, Südkorea: Da gibt es mehr hungrige Menschen als in Europa.

Bereuen Sie etwas in Ihrem Geschäftsleben? Zum Beispiel Ihre Anfängerfehler?

Zitelmann: Ich bereue nie irgendetwas, weil ich das für Energieverschwendung halte. Aber natürlich mache ich Fehler, und aus denen lerne ich.

Sie haben im Frühjahr 2020 Aktien gekauft, warum haben Sie zugegriffen?

Zitelmann: Ich habe damals Anteile an diesem Fonds gekauft, und zwar für 101 Euro/Anteil: https://www.finanzen.net/etf/spdr-ms-ci-acwi-imi-etf-ie00b3ylty66?fbclid=IwAR0Zb2e10mzXukymWxkXFWGu6izlr4jFd-wUb1zuvWsNPoxD-K_q4G-tEW0Q Leider war ich nicht mutig genug und habe nur 1 Mio. investiert. Ich hatte noch eine zweite Kauforder bei 90 Euro gesetzt, die aber ganz knapp verfehlt wurde, wie Sie am Chart sehen. Ich finde, Krisen und Crashes bieten wunderbare Möglichkeiten, zu investieren. So habe ich es auch im Immobilienbereich gemacht. Seit Jahren fragen mich immer junge Menschen, in was sie investieren sollen, und mir fiel die Antwort schwer, weil alles zu teuer ist. Ich habe stets gesagt: Spart das Geld und wenn es einen richtigen Crash gibt, steigt ein. Ich habe im März 2020 meinen Nicht-Reichen-Freunden gesagt: „Achtung, die Zeit ist da. Jetzt kann man einsteigen.“ Ich glaube, nicht viele haben auf mich gehört.

Welche Aktienstrategie verfolgen Sie?

Zitelmann: Die von meinem Freund Gerd Kommer. Weltweiten ETF kaufen und nichts machen, Einzelaktien meiden.

Was würden Sie Neueinsteigern am Aktienmarkt raten?

Zitelmann: Nicht die Zeit verträdeln und das Geld verplempern mit Investments in Einzelaktien. Nicht Investieren und Glücksspiel

verwechseln. Langfristig denken, d.h. 10 Jahre plus. Alles andere steht in diesem Buch von mir: <http://www.reichwerdenundbleiben.net/>

Hat Ihr vieles Geld sie verändert?

Zitelmann: Ich fühle mich freier und sicherer. Meinem Erfolg bei schönen Frauen hat es auch nicht geschadet.

Verdirbt Geld den Charakter?

Zitelmann: Ein dummer Spruch, mit dem sich Menschen trösten, die kein Geld haben.

Ihnen wird nachgesagt, dass Sie Narzisist sind...

Zitelmann: Trifft 100% zu. Ich habe einen Narzissmus-Test gemacht und die volle Punktzahl

bekommen. Lesen Sie, was ich im PLAYBOY dazu geschrieben habe: Narzissten kommen weiter im Leben: http://www.rainer-zitelmann.de/wp-content/uploads/2019/08/Rainer-Zitelmann-Bescheidenheit-ist-keine-Zier.pdf?fbclid=IwAR3-8-yowc_avlt469r1nmPrBPaBOPadCaNrdOK_U3MPYK-Ckrv9T69W6aE

Interview: Johannes Tappert



Dr. Dr. Rainer Zitelmann ist Historiker und Soziologe. Zugleich ist er ein weltweit bekannter Buchautor sowie ein erfolgreicher Unternehmer.